

FAHRZEUG

VW T4

BAUJAHR

1990–2003

MOTOR

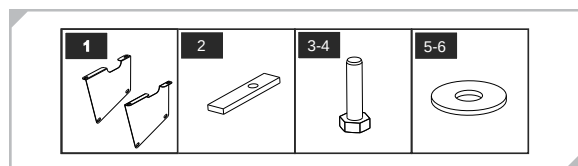
1.8 · 2.0 · 2.5 · 2.8 · 1.9 D
· 2.4 D · 2.5 D

ARTIKELNUMMER

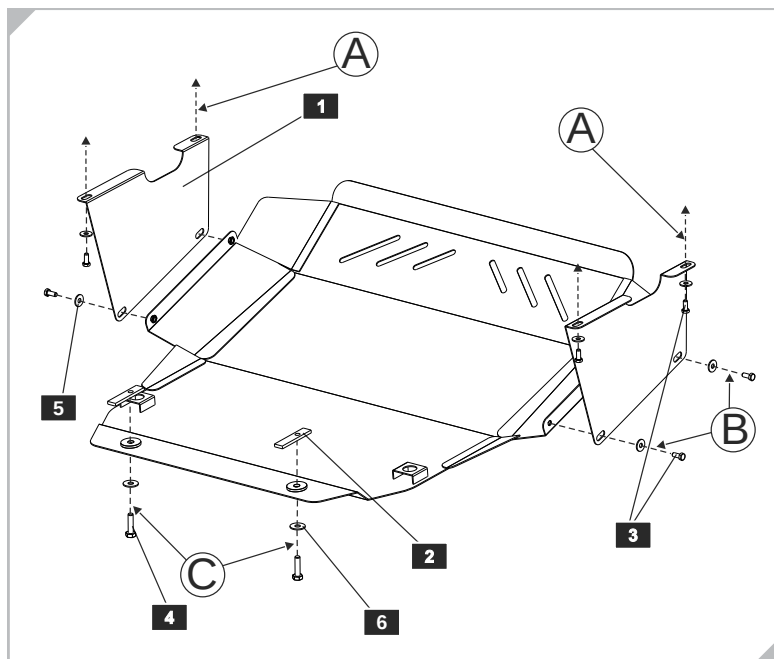
0346

Lieferumfang

Bitte prüfen Sie vor der Montage, ob alle Teile vollständig und unbeschädigt sind.



1	Seitenteil	2 ×
2	Gewindeplatte	2 ×
3	Schraube M8 × 20	8 ×
4	Schraube M10 × 40	2 ×
5	Unterlegscheibe Ø 8	8 ×
6	Unterlegscheibe Ø 10	2 ×



Montage

- 1 Den Unterfahrschutz in seine Einzelteile zerlegen.
- 2 Die Seitenteile des Unterfahrschutzes mit Schrauben M8 × 20 an den serienmäßigen Befestigungspunkten in den Längsträgern befestigen (A).
- 3 Die Gewindeplatten in die Öffnungen des Vorderachsträgers einsetzen.
- 4 Den Hauptteil des Unterfahrschutzes mit Schrauben M8 × 20 an den Seitenteilen befestigen (B).
- 5 Den hinteren Teil mit Schrauben M10 × 40 an den eingesetzten Gewindeplatten befestigen (C).
- 6 Alle Befestigungspunkte festziehen.

Anzugsmomente

Gewinde	Anzugsmoment
M6 × 1,0	9,8 Nm
M8 × 1,25	24 Nm
M10 × 1,5	47 Nm
M12 × 1,75	81 Nm

ACHTUNG

Der Unterfahrschutz darf keine Baugruppen oder Aggregate des Fahrzeugs berühren.

Hinweise zur Montage

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Beginn der Montage vollständig. Der Unterfahrschutz wurde speziell für das jeweilige Fahrzeugmodell entwickelt. Die Montage sollte nach dieser Montageanleitung durch einen Fachhändler oder eine zertifizierte Fachwerkstatt erfolgen. Der Unterfahrschutz wird an den serienmäßig vorhandenen Bohrungen der tragenden Karosserieteile befestigt. Bei korrekter Montage darf der Unterfahrschutz keine Baugruppen oder Aggregate des Fahrzeugs berühren.

Nach der Montage

- Führen Sie eine Probefahrt durch und achten Sie auf ungewohnte Geräusche.
- Prüfen Sie die Verschraubung regelmäßig und ziehen Sie die Schrauben bei Bedarf mit dem angegebenen Anzugsmoment nach.

Umweltschutz

Bitte entsorgen Sie die Verpackung ordnungsgemäß. Wir empfehlen, sie dem Recycling zuzuführen.

Betriebsbedingungen

- Der Unterfahrschutz ist für den Einsatz unter den vom Fahrzeughersteller vorgegebenen Bedingungen ausgelegt.
- Das Auffahren auf große Hindernisse oder Gegenstände bei höherer Geschwindigkeit ist im Betrieb zu vermeiden.
- Nach dem Auffahren auf ein Hindernis muss eine zertifizierte Fachwerkstatt prüfen, ob die Baugruppen und Aggregate des Fahrzeugs unbeschädigt sind und ob der Unterfahrschutz weiter verwendet werden kann.

SERVICE

Für den regelmäßigen Service ist der Unterfahrschutz zu demontieren, damit die Wartungsarbeiten bestmöglich durchgeführt werden können.